

**T V S T Z**

TECHNISCHE  
VEREINIGUNG  
DER STADT  
ZÜRICH

POSTFACH  
8022 ZÜRICH

# **61. Jahresbericht 2007**



Zürich, im Februar 2008

## **61. Generalversammlung**

Donnerstag, 10. April 2008 / 17.30 h  
im Kongresszentrum Spirgarten, Zürich

### **Traktanden gemäss Statuten**

- 1) Wahl der Stimmenzähler
- 2) Protokoll der 60. Generalversammlung vom 13. März 2007
- 3) Abnahme des 61. Jahresberichts 2007
- 4) Abnahme der Jahresrechnung 2007
- 5) Genehmigung des Budgets 2008 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2008
- 6) Genehmigung der revidierten Statuten
- 7) Wahlen
  - a) Erneuerungswahl des Vorstandes
  - b) Wahl eines neuen Präsidenten
  - c) Wahl von zwei neuen Delegierten
- 8) Anträge von Mitgliedern \*
- 9) Entlastung des Vorstands
- 10) Verschiedenes

\* Anträge sind bis am 20. März 2008 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Generalversammlung ist ein gemeinsames Nachtessen offeriert.

## 61. Jahresbericht 2007

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Das vergangene Jahr war für den Vorstand ein recht intensives Jahr: Das SLS (Städtisches Lohnsystem) trat in die entscheidende Phase, eine beträchtliche Anzahl von Stellungnahmen zu den Weisungsentwürfen des Stadtrats, aber auch diverse Unterstützungen von Mitgliedern, zeigten uns die Wichtigkeit der Personalverbände.

Die Jubiläumsgeneralversammlung vom vergangenen März im Zunfthaus Zur Meisen bot Gelegenheit zurück zu blicken, aber auch Kontakte mit unseren Mitgliedern und Gästen zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Die zwei an dieser Generalversammlung neu gewählten Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben angepackt, haben sich sehr rasch in unser Team eingefügt und leisten wertvolle Arbeit.

Das Geschäftsjahr 2007 ist bereits mein letztes Jahr als Präsident unserer TVSTZ. Ich werde im Laufe 2008 in Pension gehen und deshalb die Leitung an ein Vorstandsmitglied übergeben. Der Präsident sollte im Arbeitsprozess sein und damit über die in dieser Funktion nötigen Informationen und Verbindungen verfügen und andererseits auch die Nähe zu den Mitgliedern und zum Alltag der Arbeit in der Stadtverwaltung haben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehmen Kontakte, sowie die Unterstützung, die ich in meiner kurzen Präsidialzeit erfahren durfte. Einen speziellen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen. Hier durfte ich erleben, was Teamarbeit bewirken kann. Teamarbeit, in welcher auch harte Diskussionen erlaubt sind, welche aber immer nur der Sache und dem gemeinsamen Ziel dienen. Ich werde aber gerne weiterhin im Vorstand mitwirken und den laufenden Generationenwechsel unterstützen.

### Generalversammlung

Die 60. Generalversammlung fand anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens in einem ausserordentlichen Rahmen am Donnerstag, 13. März 2007 im Zunfthaus Zur Meisen statt. Die GV wurde von 180 Mitgliedern besucht, was ca. 1/3 aller Mitglieder entspricht. An diesem Anlass haben auch die von uns eingeladenen Gäste teilgenommen:

Herr Stadtrat Andres Türler

Herr Enrico Germann, Präsident KPV

Frau Vera Kupper-Staub

Herr Oliver Sack, Direktor Human Resources Zürich

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 59. GV vom 15. März 2006 und der 60. Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von ca. CHF 7'900.-- ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und damit auch die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers René Büttiker.

- Das Budget 2007, mit einem Verlust von CHF 17'300.-- welcher zu Lasten des Vermögens verkräftet werden kann, und die Beibehaltung der Jahresbeiträge wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Die beiden zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagenen Mitglieder, Harald Tarnowski und Markus Ullmann, wurden mit einem kräftigen Applaus gewählt.
- Die weiteren Delegierten, Revisoren und Protokollprüfer wurden mit einem Applaus bestätigt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil brachte uns Herr Andres Türler die Grussworte des Stadtrates und unterstrich die Wichtigkeit zufriedener Mitarbeitender in den verschiedensten Fachbereichen und Berufen und auch die Partnerschaft mit Personalverbänden.

Der Apéro in der Porzellan-Ausstellung des Zunfthauses und das ausgezeichnete Nachtessen im Zunftsaal wurden für gemütliche und angeregte Gespräche genutzt.

## Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat in den 8 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Konstituierung des Vorstandes: In der ersten Sitzung des Vorstandes nach der GV wurden die Chargen neu verteilt, d. h. das Protokoll wird durch Harald Tarnowski erstellt (Aktuar) und Markus Ullmann ist zuständig für die Veranstaltungen etc.



Markus Ullmann



Harald Tarnowski

- Finanzrichtlinien: Erstellung eines kleinen internen Reglements für Umgang mit Vereinsvermögen, Budgetierung und Mitgliederbeitragsfestsetzung.
- Unser Antrag an den Stadtrat für eine Einmal-Entschädigung für 2007 in der Höhe von CHF 2'000. — wurde auf CHF 540. — reduziert. Trotz mehrjährigem Lohnstopp hat der Stadtrat auf ein deutliches Zeichen des Dankes und der Wertschätzung an die Mitarbeitenden nach mehreren Jahren Lohnstopp verzichtet.
- SLS – Städtisches Lohnsystem: Auf den Zeitpunkt des Versands der Verfügungen haben wir unseren Delegierten einen Musterbrief für das eventuelle Aufsetzen einer korrekten Einsprache gegen die neue Einreihung für ihre Mitglieder abgegeben. Es fanden einzelne, erfolgreiche direkte Unterstützungen von Mitgliedern durch Vorstandsmitglieder bei ihren Vorgesetzten statt. Noch sind aber nicht alle Differenzen aus der Problematik der Überholten / Überholenden bereinigt.

- Unseren in mehreren Anträgen formulierten Wünschen nach Reka-Checks und Erhöhung der Lunch-Checks wurde endlich, wenn auch nicht in geforderter Masse, entsprochen.
- Stellungnahmen zu zehn Weisungsentwürfen des Stadtrats:
  - o Anpassung verschiedener Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (Kilometerentschädigung erhöhen > monatliche Pauschale / Mehrstunden und Überzeitauszahlung > nur mit Zustimmung der Mitarbeitenden)
  - o Abgabe von Reka-Checks: Zustimmung zur alten Pendeuz des StR resp. Antrag der TVSTZ
  - o Erhöhung der Lunchchecks: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (12 Hefte à CHF 15.00)
  - o Verordnung PR über Anstellung von Teilnehmenden von Programmen zur Integration in den Arbeitsmarkt: Stellungnahme über KPV (kein Änderungsantrag nötig)
  - o Löhne der Städtischen Behörden und Kader: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (u. a. Beibehalten des PR, nicht an OR unterstellen! Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden inkl. oberstes Kader, Problematik der Rekrutierung von gut qualifiziertem Kader).
  - o Vorgaben für eine leistungsabhängige Lohnsteuerung ab 2008: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (u. a. fragliche Berücksichtigung der „gaussischen Kurve“ auch über kleinere Funktionseinheiten).
  - o Paritätische Schlichtungsstelle: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (u. a. Reduktion der Personenzahl und Bildung von Gruppen, dadurch keine Einzelverfahren, Vermeidung von Einschränkungen der Personalverbände, Festlegen von Fristen, Definition der Mehrheitsfähigkeit etc.)
  - o Betriebliche Gesundheitsförderung: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (einverstanden, jedoch mit Hinweis auf die sehr tiefe Einstufung der geplanten Projektassistenz in Funktionsstufe 6).
  - o Regelung der Pikettdienste: Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (u. a. zu niedriger Endbetrag, Differenzen zwischen Funktionsstufengruppen sind zu hoch > ist die Freizeit der höheren Funktionsstufen mehr wert?)
  - o Personalrecht (Kündigung inkl. Frist): Stellungnahme mit Änderungsanträgen über KPV (Ablehnung der verschärften Praxis, Erhöhung der Entschädigungen)
- Persönliche Gespräche zu verschiedenen Themen kleiner Delegationen (Präsident und ein Vorstandsmitglied)
  - o mit Herr C. Ammann, Direktor ewz: Wir dürfen auch zukünftig eine konstruktive Zusammenarbeit erwarten.
  - o mit Herr Stadtrat M. Waser: u. a. Reorganisation Tiefbauamt und Mitarbeitendenzufriedenheit und Mitarbeitendenbefragung
  - o mit Herr Stadtgenieur F. Aellen, TAZ: u. a. Reorganisation Tiefbauamt und Mitarbeitendenzufriedenheit und Mitarbeitendenbefragung.
- Beratung von Mitgliedern: Der neu aufgezeichnete Prozessablauf bildet eine Leitlinie für unsere Beratungstätigkeit mit und ohne externe Unterstützung.

- Beratung eines Mitglieds (mit juristischer Unterstützung) wurde abgeschlossen. Personalrechtliche Vorgaben wurden berücksichtigt.
- Weitere Beratungen von Mitgliedern, auf welche wir aus Gründen des Datenschutzes nicht näher eingehen.
- Anträge:
  - o Antrag an den Finanzvorstand: Kilometerentschädigung für Dienstfahrten mit Privatfahrzeugen: Bei einem erneuten Vorstoss an den Finanzvorstand für eine Erhöhung um CHF 0.10 pro km wurden wir einmal mehr auf die Überprüfung des Anliegens, diesmal im Zusammenhang mit weiteren Themen zur Mobilität, vertröstet.
  - o Antrag an den Finanzvorstand: Konsequenzen aus dem Wechsel vom Vollzeit zu einem Teilzeitpensum auf den bei vorzeitiger Pensionierung möglichen Überbrückungszuschuss: Die TVSTZ will eine Abfederung der Reduktion des Überbrückungszuschuss erreichen:  
Antwort des Stiftungsrats der PKZH: Dieses Anliegen wird mit den zurzeit anstehenden Revisionen diverser Bestimmungen im Personalrecht und den Ausführungsbestimmungen geprüft.
  - o Antrag an die Pensionskasse: Inkasso der Mitgliederbeiträge der Pensionierten durch die Pensionskasse:  
Dieses Anliegen wird in der Geschäftsleitung der PK behandelt werden.
- Internetauftritt der TVStZ: Der Vorstand hat entschieden den Schritt in das „www“ zu wagen. Eine kleine Projektgruppe hat die Aufgabe, die TVSTZ bis zur GV 2008 ins weltweite Netz zu bringen: [www.tvstz.org](http://www.tvstz.org)
- Herbstveranstaltung: An den beiden Besichtigungen im Zivilschutzmuseum im Oktober, haben wiederum ca. 30 Mitglieder teilgenommen. Unter kundiger Führung wurden den Teilnehmenden in etwa 2 Stunden die Anfänge des Luftschutzes bis zum heutigen Zivilschutz auf spannende Art präsentiert und erläutert. Einmal mehr galt: „les absents ont toujours tort!“
- Totalrevision der Statuten initiiert
- Mit jedem Jahr des Bestehens der TVSTZ wächst auch die Menge der Dokumente. Um eine sinnvolle Triage der aufbewahrungswürdigen Papiere zu ermöglichen hat der Vorstand ein Archivierungskonzept erstellt und verabschiedet.
- Der Rekrutierung Neumitgliedern wurde auch im 2007 wieder grosse Priorität gegeben und die Delegierten entsprechend einbezogen. Auch in diesem Jahr hat die Mitgliederzahl netto wiederum zugenommen (21 Mitglieder), also trotz Rücktritten und Todesfällen. Wir bedanken uns für die intensiven Bemühungen, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich wachsen zulassen. Die Stärke eines Verbandes manifestiert sich nicht nur aus der Stärke des Vorstands und der Delegierten, sondern auch aus der Anzahl und der Solidarität der Mitglieder!
- UNIQUE: Die Rettungsorganisation (Feuerwehr, Sanität und Einsatzleitzentrale) wurden per 01.01.2008 in die Dienstabteilung Schutz & Rettung integriert. Eine kleine Werbekampagne für die Rekrutierung von Neumitgliedern wurde gemeinsam mit dem Kaufmännischen Verband und dem Polizeibeamtenverband initiiert.

## Konferenz Personalverbände (KPV)

- Teilnahme an 6 Verbandsleitungssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen
- Pensionskasse
  - o Der Entscheid der Eidgenössische Beschwerdekommision der beruflichen Alters- Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge um Feststellung, dass die von der Stadt Zürich 1999 bis und mit 2001 vorgenommene Reduktion der Risikobeiträge zu Lasten des Kassenvermögens rechtswidrig ist und die Pensionskasse sei zu verpflichten, den von der Stadt Zürich und den angeschlossenen Unternehmen für 1999 bis 2001 noch geschuldeten Risikobetrag einzufordern ist immer noch pendent.
  - o Die Verzinsung der Altersguthaben der aktiv Versicherten wird im Jahr 2008 zu 9,5 % verzinst. Der Verzinsungssatz setzt sich wie folgt zusammen:
    - 3.0 %: Minimalzins gemäss Finanzierungsmodell der PKZH
    - 2.5 %: Kompensation für die Reduktion der Umwandlungssätze 2008
    - 2.0 %: Einkauf der generellen Lohnentwicklung in die Versicherung
    - 2.0 %: Zusätzliche Erhöhung der Altersguthaben
  - o Renten 2008:  
Die laufenden Pensionen der PKZH werden im Januar um 2,1 % erhöht. Die Rentenerhöhung setzt sich wie folgt zusammen:
    - 0.1 %: Teuerungsbedingte Erhöhung. Dadurch wird ein Stand von 100.7 Punkten gemäss Zürich Städteindex der Konsumentenpreise ausgeglichen.
    - 2.0 %: Reale Erhöhung. Diese wird, wie die teuerungsbedingte Erhöhung, unbefristet ausgerichtet.
  - o Deckungsgrad ca. 136 %
- Diverse Stellungnahmen durch den KPV zu Weisungsentwürfen des Stadtrats (siehe „Vorstandstätigkeit“)

## Mitgliederbewegungen

Mit 36 Ein- und 9 Austritten sowie 6 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf **552** Mitglieder gestiegen. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Amman Rudolf	Zürich	WVZ	pensioniert
Giacometti Fernando	Stampa	ewz	pensioniert
Grau Jürg	Zürich	TAZ	pensioniert
Hünerfauth Klaus	Küsnacht	AHB	pensioniert
Steiner Severin	Widen	TAZ	aktiv
Struchen Hans	Zürich	SRZ	aktiv

Wir bewahren unseren verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Ich wünsche allen Mitgliedern die im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, gute Gesundheit und viel Lebensfreude und freue mich, Sie weiterhin zu



unseren Mitgliedern und auf Ihre Solidarität zählen zu dürfen. Wir sind auch in Ihrer dritten Lebensphase für Sie da!

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben bedanke ich mich herzlich. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und Delegierten für die wertvolle Unterstützung, die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und freue mich im 2008 bereits bestehende und auch neue Aufgaben wieder gemeinsam anpacken zu dürfen.

Freundlich grüsst

Alfred Sauter, Präsident

Zürich, im Februar 2008

## **Wahl eines neuen Präsidenten**

Unser bisheriger Präsident, Alfred Sauter, wird in diesem Jahr in Rente gehen und damit auch als Präsident in den Kreis der Vorstandsmitglieder zurück treten.

Als Nachfolger und neuen Präsident schlägt der Vorstand das langjährige Vorstandsmitglied und Kassier, René Büttiker zur Wahl vor:



René Büttiker (1953) Architekt HTL ist verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Kindern. Er trat 1983 bei der Stadt Zürich ins Hochbauinspektorat ein. Neben Unterhaltsarbeiten und diversen Projekten bearbeitet er von 1989 bis 1996 die Rauchgasreinigungs-Projekte bei Entsorgung & Recycling im Hagenholz und an der Josefstrasse. In dieser Zeit wurde auch die Sonderabfallsammelstelle unter seiner Leitung geplant und realisiert. Von 1996 bis 2001 war er als Projektleiter der Bauherrschaft für die Sanierungsarbeiten am Stadtspital Waid verantwortlich. 2001 wechselte er in die neu gegründete Dienstabteilung „Immobilien-Bewirtschaftung“ wo er zurzeit mit einem 70% Pensum für Projektleitungen von Bauobjekten des Polizeidepartements zuständig ist.

1985 trat er der Technischen Vereinigung der Stadt Zürich bei. Seit 1999 ist er im Vorstand als Kassier tätig. 2005 wurde er in die Verbandsleitung der Konferenz der Personalverbände (KPV) gewählt.

2006 wurde er als Vertreter des KPV im Wahlkreis Hochbaudepartement und Tiefbau- / Entsorgungsdepartement in den Stiftungsrat der Pensionskasse Stadt Zürich gewählt. Für die Amtsperiode 2007 bis 2010 wirkt er als Arbeitnehmersvertreter im Stiftungsrat und ist Mitglied der Anlagekommission. In dieser Funktion ist er bestrebt für die Aktiven wie auch für die Pensionierten eine gesicherte Rente zu garantieren und mit einer guten Performance das angestrebte Leistungsziel zu übertreffen. Dies ermöglicht auch in Zukunft allen Pensionierten den Teuerungsausgleich zu gewähren und die Renten zu verbessern.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn Sie René Büttiker das Vertrauen schenken und ihn als neuen Präsidenten wählen und damit die Kontinuität sicherstellen.

## **Erneuerungswahl des Vorstands**

Mit Ausnahme von Peter Degiacomi stellen sich alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Periode zur Wiederwahl.

## **Peter Degiacomi tritt aus dem Vorstand zurück**

Peter kann auf eine lange und intensive Zeit bei der TVSTZ und vor allem natürlich im Vorstand zurück blicken. Er ist im Oktober 1969 in den Verband eingetreten und März 1974 in den Vorstand gewählt worden. Bereits 1975 wurde er als Präsident gewählt und hat bis im März 1990 die TVSTZ geleitet. Von 1992 bis 1997 ist er der Konferenz der Personalverbände als Präsident vorgestanden und hat so viele Geschäfte in vorderster Front bearbeitet und entsprechenden Einfluss genommen. Vom März 1998 bis 2005 hat er das Amt des Vizepräsidenten in unserem Verband wahr genommen und war anschliessend bis heute als Vertreter unserer pensionierten Mitglieder zur Verfügung gestanden. Er ist bis heute Stiftungsratsmitglied unserer Pensionskasse.

Peter hat in verschiedensten Vernehmlassungen, Besoldungsrevisionen, aber auch Statutenrevisionen unsers Verbandes mitgewirkt und sein grosses Wissen eingebracht.

Er hat mit seinen überlegten Argumenten und mit seiner ruhigen und bescheidenen Art machen Gesprächspartner von unseren Anliegen überzeugt und unserem Verband zum Erfolg mit verholffen. Wir danken Peter für sein grosses Engagement und für seine tausende Stunden unermüdlichen Einsatz für die TVSTZ und für den KPV.

Wir wünschen ihm noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre und würden uns freuen, ihn hin und wieder an einer unserer Generalversammlungen begrüessen zu dürfen.

## **Wahl von neuen Delegierten**

Heinz Koradi tritt auf diese Generalversammlung als Delegierter zurück. Er war während vielen Jahren als Vertreter des Tiefbauamts tätig. Wir danken ihm für seinen geleisteten Einsatz für den Verband und für die Mitglieder herzlich.

Als Nachfolger dürfen wir Werner Erismann (Bauingenieur FH) vorschlagen. Am 06.2004 stiess er als Projektleiter zum Fachbereich Verkehrsbauten beim TAZ. Seit Juni 2006 leitet er den Fachbereich Baukoordination. Er ist verheiratet. Neben diversen Ausgleichsportarten hat er ein Nachdiplomstudium zum Wirtschaftsingenieur STV gemacht.

Das ERZ hatte bis heute keinen Delegierten. Hans-Rudolf Hardmeier (El. Ing. HTL / NDS Betriebsingenieur) stellt sich auf Anfrage für dieses Amt zur Verfügung. Er arbeitet beim TED/ERZ / Kompostier und Klärwerke / Services/Engineering in der Funktion als Projektleiter / Leiter Engineering seit 05.2002.

Der Vorstand und die Delegierten freuen sich auf die tatkräftige Unterstützung der beiden neuen Mitglieder.

## Anträge von Mitgliedern

Sind bis am 20. März 2008 an den Vorstand einzureichen.

## Mitgliederbewegungen 2007

	Ehrenmitglie- der				Total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Bestand am 31. Dezember 2006	348	172	1	10	531
Überleitung zur Pensionierten u. Ehrenmitgl.	- 13	13	- 1	1	0
Eintritte	36	0	0	0	36
Austritte	- 6	3	0	0	- 9
Verstorbene	- 2	- 4	0	0	- 6
<b>Bestand am 31. Dezember 2007</b>	<b>363</b>	<b>178</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>...552</b>

## Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

Dienstabteilung	Ehrenmitglieder				total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Amt für Baubewilligungen	17	9	0	0	26
Amt für Krankenhäuser	1	0	0	0	1
Amt für Städtebau	1	2	0	0	3
Amt für Hochbauten	30	36	0	2	68
Dienstabteilung Verkehr	22	7	0	0	29
Entsorgung Recycling	11	4	0	0	15
Elektrizitätswerk Zürich (ewz)	40	34	0	1	75
ergas ag	13	5	0	0	18
Geomatik + Vermessung	2	5	0	0	7
Grün Stadt Zürich	1	0	0	0	1
Immobilien-Bewirtschaftung	44	2	1	1	47
Liegenschaftenverwaltung	2	1	0	0	3
Schutz & Rettung	34	14	0	1	49
Stadtpolizei	18	0	0	1	19
Tiefbauamt	33	15	0	1	49
Umwelt- und Gesundheitsschutz	2	0	0	1	3
Verkehrsbetriebe Zürich (vbz)	56	27	0	1	84
Wasserversorgung	36	17	0	2	55
<b>Total</b>	<b>363</b>	<b>178</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>552</b>

## Budget / Betriebsrechnung 2007

Konto	Budget 2007		Rechnung 2007	
	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
1 Mitgliederbeiträge	23'000.00		23'696.00	
2 Zinserträge	100.00		82.95	
3 Rückforderung Verrechnungssteuer	100.00		0.00	
4 Gebühren, Portospesen, Diverses		1'500.00		1'328.23
5 Büromaterial, Material		2'000.00		84.20
6 Verwaltungs- und Repräsentationsspesen		2'000.00		1'565.90
7 Jubilare, Todesfälle		500.00		0.00
8 Generalversammlung		21'000.00		19'675.40
9 Kapital - Verluste Kapital - Gewinne		0.00	0.00	
10 Exkursionen		500.00		192.50
11 Beiträge KPV		7'000.00		6'960.00
12 Rechtsberatung		5'000.00		5'241.00
13 Aktivitäten, Unvorhergesehenes		1'000.00		0.00
<b>Total</b>	23'200.00	40'500.00	23'778.95	35'047.23
<b>Vorschlag</b>		-17'300.00		-11'268.28

## Vermögensrechnung 2007

Vermögen	01. Januar 2007	CHF	51'762.90
Saldo Kasse	31. Dezember 2007	CHF	0.00
Saldo Postcheck	31. Dezember 2007	CHF	28'657.32
Saldo Sparkonto	31. Dezember 2007	CHF	11'977.20
Saldo Fonddepot	31. Dezember 2007	CHF	0.00
Vermögen	31. Dezember 2007	CHF	40'634.62
Vermögensveränderung	31. Dezember 2007	CHF	-11'128.28

## Vermögensprognose 2008

Vermögen 01.01.2008	40'634.62
Vermögensabnahme bis Ende 2008 um ca.	2'750.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2008 ca.	37'885.00

## Überprüfung der Finanzrichtlinien

Zu Beginn des neuen Vereinsjahres sollen die liquiden Mittel (auf dem Sparbuch der ZKB und dem Postcheckkonto) den budgetierten Ausgaben für das neue Vereinsjahr entsprechen.

Vermögen 01.01.2008	40'634.62
---------------------	-----------

Sind die liquiden Mittel grösser als die für das neue Vereinsjahr budgetierten Ausgaben, entscheidet der Vorstand über die Anlage und Verwendung der über dem Budget liegenden Beträge.

Budgetierte Ausgaben bis Ende 2008	31'500.00
------------------------------------	-----------

Der über dem Budget liegender Betrag ca.	9'000.00
--	----------

Der Betrag (Vermögen Ende 2007 - Ausgaben 2008) ca. FR. 9'000.00 Da dieser Betrag relativ gering ist, wird das Vermögen unverändert auf PC- und Bankkonto belassen.

## Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag soll leicht angehoben werden und für 2008 für Aktive Fr. 60.00 und für Pensionierte Fr. 40.00 betragen, vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung.

## Budget 2008

<b>Konto</b>	<b>Einnahmen CHF</b>	<b>Ausgaben CHF</b>
1 Mitgliederbeiträge	28'500.00	
2 Zinserträge	100.00	
3 Rückforderung Verrechnungssteuer	150.00	
4 Gebühren, Portospesen, Diverses		1'500.00
5 Büromaterial, Material		5'000.00
6 Verwaltungs- und Repräsentationsspesen		2'000.00
7 Jubilare, Todesfälle		500.00
8 Generalversammlung		9'000.00
10 Exkursionen		500.00
11 Beiträge KPV		7'000.00
12 Rechtsberatung		5'000.00
13 Aktivitäten, Unvorhergesehenes		1'000.00
<b>Total</b>	<b>28'750.00</b>	<b>31'500.00</b>
<b>Vorschlag</b>		<b>- 2'750.00</b>

## Bericht des Kassiers für das Rechnungsjahr 2007

### Kassenbericht des Kassier René Büttiker für das Rechnungsjahr 2007

#### Betriebsrechnung

Rückforderung Verrechnungssteuer

Aus Aufwand und Ertragsüberlegungen, fordern wir wie in früheren Jahren auch, die Verrechnungssteuer wieder nur alle zwei Jahre ein.

Büromaterial, Material

Geplante grössere Ausgaben (Homepage) konnten noch nicht realisiert werden.

Generalversammlung

Die Jubiläums GV war etwas günstiger als budgetiert.

#### Ergebnis

Der kleinere Defizitbetrag gegenüber dem Budget konnte vor allem dank den oben aufgeführten Abweichungen erreicht werden.

## Revisionsbericht für das Rechnungsjahr 2007

Technische Vereinigung Stadt Zürich  
Buchhaltung 2007

Revisionsbericht

#### Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2007

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2007 der TVStZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Postcheck-, Kassenbuch, Sparkonto, Fondpotbuch, Kontoblättern, Betriebs- und Vermögensrechnung stimmen überein.

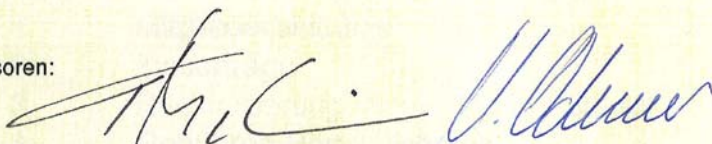
Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2007	Fr.	40'634.62
--	-----	-----------

Die Vermögensabnahme betrug 2007	Fr.	11'128.28
----------------------------------	-----	-----------

Wir beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2007 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn René Büttiker, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Zürich, 18. Januar 2008

Die Revisoren:





## Protokoll der Generalversammlung 2007

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

Zürich, 29. Mai 2007

Der Protokollführer a. i.



Georg Lüssi

Die Protokollprüfer



Hans Baur



Herbert Maier

(Erdgas Zürich AG)

## **Vorstand**

Sauter Alfred *	Präsident	Schutz & Rettung
Lüssi Georg	Vizepräsident	Wasserversorgung
Büttiker René *	Kassier	Immobilien-Bewirtschaftung
Bruggmann Harry *	Information	Verkehrsbetriebe Zürich
Degiacomi Peter *	Pensioniertenvertreter	ehemals Tiefbauamt
Tarnowski Harald	Aktuar	Wasserversorgung
Ullmann Markus	Veranstaltungen	Verkehrsbetriebe Zürich

\* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

## **Delegierte**

Bosshard Martin	Verkehrsbetriebe Zürich
Busenhard Christoph	Elektrizitätswerk Zürich
Fuchs Rudolf	erdgas ag
Galli Ugo	Amt für Hochbauten
Kollbrunner Heinz	Amt für Baubewilligungen
Koradi Heinz	Tiefbauamt
Meierhofer Wolfgang	Schutz & Rettung
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Stutz Felix	Dienstabteilung Verkehr
Trachsel Andreas	Immobilien-Bewirtschaftung

## **Rechnungsrevisoren**

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich
Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich

## **Protokollprüfer**

Baur Hans	ehemals Tiefbauamt
Maier Herbert	erdgas ag